11. November 2020 **Von Kriegs- und anderen Fronten - Erlebnisberichte aus 30 Jahren IKRK Einsatz**

Michel Meyer, IKRK Delegierter 1986 - 2017

سموولي العهد يستقبل رئيس اللجنة الدولية للصليب الاحمر الدوليه واس ... ١١ -٨- ١٤٢٤هـ T27

In seiner langjährigen Mitarbeit als IKRK-Delegierter ist Michel Meyer in Konfliktherden und Kriegsgebieten im Nahen- und Mittleren Osten, im Kaukasus der Ex-Sowjetunion und auf dem afrikanischen Kontinent zum Einsatz gekommen. Seine letzten Jahre bestritt er als Diplomatischer Berater der IKRK-Führung im Bereich multilateraler Beziehungen und Kooperation mit internationalen und regionalen staatlichen Organisationen.

Der Auftrag des IKRK - in Kürze beschrieben - besteht darin, Leben und Würde der Opfer bewaffneter Konflikte zu schützen, menschliches Leid durch Hilfeleistungen zu vermindern sowie Kenntnis und Respekt des Humanitären Völkerrechts zu erwirken.

Sei es als Felddelegierter, Leiter von Aussenposten, Berater oder Delegationschef hat Michel Meyer unzählige Erfahrungen und Begegnungen gemacht, sowohl an der Kriegsfront wie auch in deren Umfeld, an Verhandlungstischen mit Kriegsparteien, im Gerangel der humanitären Koordination, im zweischneidigen Bereich der Kommunikation. In Bild und Wort berichtet und erzählt Michel Meyer aus seiner Erlebniskiste und versucht, persönlich gefärbte Einblicke hinter die Kulissen humanitären Einsatzes in Kriegssituationen zu vermitteln.

Michel Meyer, geboren 1957, ist in Neu St. Johann aufgewachsen. Von 1972 - 1976 besuchte er die Kantonsschule in Wattwil (Typus B mit Latein). Anschliessend folgten ein Studium der Rechtswissenschaft an der Université de Neuchâtel (lic. iur. 1982), Praktika an st. gallischen Bezirksgerichten und einem Advokaturbüro in Wattwil (St. Gallisches Anwaltspatent 1985). Von 1986 - 2017 war er als Delegierter des IKRK (Internationales Komitee vom Roten Kreuz) im Auslandeinsatz und an der Genfer Zentrale der Organisation tätig. Michel Meyer ist verheiratet und Vater einer Tochter.